



In gemütlicher Runde feierten die Bürgerbusfahrer ihren Jahresabschluss und freuten sich über anerkennende Worte von Landrat Dr. Klaus Effing.

Ev-Foto: Schneider

Ehrenamt der Bürgerbusfahrer besonders gelobt

Dankeschön beim Grünkohlessen

Von Werner Schneider

EMSDETTEN. Die Bürgerbusse sind aus dem Stadtbild von Emsdetten und Saerbeck nicht mehr wegzudenken. Täglich bewältigen die ehrenamtlichen Busfahrer den Fahrplan. Da haben sie sich ein Dankeschön verdient mit dem Grünkohlessen, diesmal Montagabend im Gasthaus „Zurmühlen“. Danke sagte Landrat Dr. Klaus Effing.

Er lobte das Ehrenamt der Bürgerbusfahrer und bat darum, so aktiv wie bisher weiterzumachen, weil es gut für den Kreis Steinfurt sei. Den Dank der Kommunen überbrachte der stellvertretende Bürgermeister Emsdettens, Christian Erfling, auch für den verhinderten Bürgermeister Wilfried Ross (Saerbeck). Mit großem Applaus wurden Heino Hausfeld von der Sparkasse und Jürgen B. Schmidt von den Stadtwerken begrüßt, die als Sponsoren den Bürgerbusverein unterstützen.

Zuvor gab es Informationen vom Fahrdienstleiter Willy Sellin, insbesondere über den anstehenden Winterbetrieb. Ganz wichtig sind

die Überprüfungen der Personalbeförderungsscheine, der Führerscheine und des Gesundheitszustandes durch den Vereinsarzt Dr. Heinrich Möhlenkamp. Er freue sich jedes Mal über die Teilnahme an dem Jahresabschluss. Die Kontrollen werden regelmäßig von Geschäftsführerin Bärbel Weßling überwacht. Sie dienen der Sicherheit des Fahrbetriebes und werden von der Regionalverkehr Münsterland gefordert.

Später kam der dampfende Grünkohl auf den Tisch. Es war schön anzusehen, wie sich die Bürgerbusgemeinschaft versteht und ihr Ehrenamt mit Überzeugung ausübt. Leider mussten sich immer wieder einige Busfahrer aus verschiedenen Gründen vom Fahrbetrieb verabschieden, bedauerte der Vorsitzende Karl-Heinz Weßling. Ein schönes Erinnerungsstück an die geleisteten Fahrstunden ist dann eine Tasse mit den Motiven der beiden Bürgerbusse, die den scheidenden Fahrern überreicht wird.

Zur Aufrechterhaltung des Bürgerbusbetriebes ist der Verein übrigens ständig auf neue Busfahrer angewiesen.